

	<p>Objekt: "Mondaufgang. Motiv aus dem Harz" von Heinrich Böhmer</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Ge 000155</p>
--	--

Beschreibung

Entlang einer Felslandschaft, die sehr an den Regenstein und seine Umgebung erinnert, zieht eine Familie mit zwei Karren einen Hohlweg entlang. Hinter den Felsformationen geht der Mond auf und bescheint schwach die gesamte Szenerie; der Himmel wird durch einen schwachen Lichtschimmer erhellt. Der Himmel ist in verschiedenen Tönen flächig gemalt, die Szenerie hat eine leicht unwirkliche Romantik aufzuweisen.

Der Künstler, Heinrich Böhmer, gehörte zur Düsseldorfer Malerschule, die, anknüpfend an Andreas Achenbach, eine besondere Tradition in der Nachmalerei ausgeprägt hat. Mondscheinlandschaften waren bereits in der Barockzeit, und dann wieder im Anschluß an die Romantik im 19. Jahrhundert populär. In der Harzmalerei begegnet sie ausgesprochen selten.

Auf der Rückseite des Bildes befindet sich ein originales Ausstellungsetikett; das Gemälde wurde 1881 in der Berliner Kunstakademie und 1882 im Kunstverein Hannover ausgestellt. Unten rechts im Bild wurde vom Künstler bezeichnet und signiert.

Christian Juranek

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 51,0 x 76,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1881
	wer	Heinrich Böhmer (1852-1906)
	wo	Regenstein (Blankenburg)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Regenstein (Blankenburg)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Düsseldorfer Malerschule

wo

Schlagworte

- Harzmalerei
- Mondscheinlandschaft
- Nachtmalerei

Literatur

- Bettina Baumgärtel (Hg.) (2011): Die Düsseldorfer Malerschule und ihre internationale Ausstrahlung, 1819-1918, 2 Bde.. Petersberg
- Kunstauktionshaus Schloß Ahlden (2021): Auktion Nr. 183: Internationale Kunst & Antiquitäten, Teil II. Ahlden, Nr. 1795, S. 631.